

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Büste

verschieden. Der Strandbewohner ist löwentühn, wenn es gilt, die wilde Gewalt der Wogen zu brechen; er verachtet die Todesgefahr im edelsten Kampfe mit den Elementen; aber gegen das Mitgeschöpf ist er harmlos; er kommt nur selten in den Fall, seine Kraft im Kampfe mit demselben zu erproben. Er sucht nicht die Gefahr, sie bietet sich ihm dar; sie begegnet ihm unverhofft, unversehens und er nimmt den Strauß an, da er ihm ohnedies in den seltensten Fällen nur auszuweichen vermöchte.

Der Bergbewohner hingegen verachtet ebenfalls die Gefahr, allein er sucht sie auf. Die Nothwendigkeit zwingt ihn nur selten dazu, ihr zu stehen. Er setzt sein Leben hundertfach auf's Spiel, um ein elend Grathier zu erlegen; er fällt sich zu Tode um dem Mädchen seines Herzens eine seltene Alpenblume für den Sonntagshut zu pflücken.

Das ist Poesie und hierin liegt ein großer Unterschied beider Menschenarten. Der deutsche Gebirgsmensch hat leichteres Blut, schneller beschwingte Lungen, rascheren Pulsschlag, eine leichter erregbare Sinnlichkeit vor dem deutschen Ufermenschen voraus.

Aber in der Kräftigkeit, der Religiosität, der Ehrlichkeit und der Liebe zum Vaterlande kommen diese beiden Endpunkte unserer Civilisation redlich überein. Wir erblicken in Beiden die Cardinaltugenden unseres Volkes, die sebst in den trüben Schattirungen Weiber, der Schmuggler, Päscher und Wilderer, auf einem mehr als bloß oberflächlichen Blick nicht gänzlich verwischt gefunden werden.

Eine günstige Gelegenheit möge uns vorbehalten seyn, die hier flüchtig angedeuteten Züge, zu denen uns Zeit und Raum Beschränkungen auferlegten, später zu einem ausgeführteren Gesamtbilde zu verarbeiten.

Die Büste.

Auf der Kunstausstellung in der Hauptstadt eines norddeutschen Königreichs ist es Gebrauch, die Kunstwerke welche schon im Privatbesitz sind, mit dem Zettel „verkauft“ zu bezeichnen. — Der Hofrath K. z., früher ein eifriger Redner für den Fortschritt, später von der Regierung gewonnen, und jetzt zu Allem fähig, was ihm höheren Dretes befohlen wird, hatte die Stirn, auch seine Büste auszustellen. Am folgenden Tage trug sie den Zettel verkauft.